



## LANDKREIS OSNABRÜCK

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Der Landkreis](#) > [Presse](#) > [Pressemeldungen](#)

### Praxistipps zum Management im Handwerk kamen an

20.10.2014 Referent Steinseifer setzt auf Transparenz im Unternehmen

**Osnabrück.** Wie kann ich die Mitarbeiter in meinem Unternehmen stärken? Wie entwickle ich ganz praktisch meine Führungskompetenzen weiter? Rund 60 Führungskräfte aus dem Handwerk nutzten jetzt die Gelegenheit, bei einer Veranstaltung der regionalen Initiative für Beschäftigung (IfB) und der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim einen tieferen Einblick in Management-Methoden zu erhalten. „Mit diesem Angebot wollen wir den regionalen Mittelstand unterstützen, der die wesentliche Säule der Wirtschaftskraft im Osnabrücker Land ist“, so IfB-Initiatorin Astrid Hamker.



**Unterstützen gemeinsam die Unternehmensentwicklung im Handwerk (von links): Referent Klaus Steinseifer, IfB-Initiatorin Astrid Hamker und Peter Beckmann, Leiter Wirtschaftsförderung und Finanzmanagement der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.**

Referent Klaus Steinseifer zeigte sehr alltagstauglich, wie strategische Unternehmensführung auch in kleinen und mittleren Betrieben Probleme lösen kann. Die Herausforderungen für Handwerksunternehmen sind vielfältiger geworden“, so der Handwerksmeister, Unternehmer und langjähriger Berater im Handwerk. Denn neben kompetenter Dienstleistung für den Kunden beeinflussten immer mehr Managementfaktoren den Unternehmenserfolg. Steinseifer wies darauf hin, wie wichtig Planungsprozesse sind: „Transparenz im Unternehmen und konsequente Prioritätensetzung sorgen dafür, nicht von den aktuellen Anforderungen überrollt zu werden“, skizzierte der Handwerks-Experte. Aber auch Themen wie das Firmenimage, die Werbung und Akquisition oder das Kundenmanagement beleuchtete der Referent anschaulich.

Für einen vertieften Einstieg in das Management im Handwerk bietet die Initiative für Beschäftigung in Zusammenarbeit mit Klaus Steinseifer ein Seminar zum Thema an. Weitere Infos sind erhältlich bei der IfB, Sandra Schürmann, Email: [sandra.schuermann@massarbeit.de](mailto:sandra.schuermann@massarbeit.de).